

Sitzungsvorlage

SV-7-1417

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats, Kreisentwicklung/

Datum

18.08.2009

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

17.09.2009

Betreff **Münsterlandreitroute**

Beschlussvorschlag:

Die Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

I. –III.

Zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am 03.03.2009 wurde über die Vorbereitungen zum Aufbau eines regionalen Reitroutennetzes mit Förderung über den Ziel2-Wettbewerb „Erlebnis.NRW“ berichtet. In der Sitzung wurde über die Beteiligung des Kreises an dem münsterlandweiten Vorhaben beschlossen. Auf die SV-7-1269 wird insofern Bezug genommen.

Der Routenverlauf im Kreis Coesfeld wurde inzwischen im Detail überarbeitet. Die Kartierung der Strecke ist abgeschlossen. Diese diente einerseits der Ermittlung der bestehenden Wegequalität und andererseits der Feststellung des erforderlichen Herrichtungsbedarfs an den Wegen sowie der Planung notwendiger bzw. sinnvoller infrastruktureller Maßnahmen (Beschilderung, Ausstattung von Rastplätzen, usw.) entlang der Route. Die Festlegung der Route und ihrer Ausstattung erfolgte durch die Abt. 01 – Büro des Landrats/Kreisentwicklung mit Unterstützung der Abt. 70 - Umwelt.

Die Städte und Gemeinden waren in den Planungsprozess eng eingebunden. Im Rahmen des Planungsprozesses wurden sie über die Ergebnisse der Kartierung informiert und aufgefordert, zusätzliche Anregungen zur Routenentwicklung einzubringen. Die bestehende Planung ist mit den Kommunen abgestimmt.

Auf Basis aller gewonnenen Erkenntnisse und unter Einbeziehung der Vorschläge seitens der Städte und Gemeinden wurde ein Plan erstellt. Anschließend konnten die Kosten für die angesetzten Herrichtungsmaßnahmen kalkuliert werden. Danach ist zur Einrichtung der Reitroute für den Kreis Coesfeld von Kosten in Höhe von insgesamt rund 120.000,- € auszugehen. Dieser Kostenansatz bleibt deutlich unter den bislang pauschal angenommenen Gesamtkosten von 200.000,- €. Der Grund ist insbesondere in einem geringeren Bedarf zur baulichen und pflegerischen Herrichtung der Wegstrecken zu sehen.

Der Münsterland e.V. als Projektträger bereitet derzeit den Förderantrag vor und wird diesen zeitnah bei der Bezirksregierung einreichen. Bei positiver Entscheidung über den Antrag können alle Projektpartner, die Kreise Coesfeld, Borken, Steinfurt, Warendorf und Recklinghausen, die Stadt Münster sowie der Münsterland e.V., mit der Umsetzung der einzelnen Projektmodule vorangehen. Die Kreise tragen dabei die Verantwortung für das Modul „Infrastruktur“, also das Herrichten der Reitroute. Die weiteren Projektbausteine (Vernetzung, Qualitätsmanagement sowie Marketing und Vertrieb) führt der Münsterland e.V. aus. Das Projekt ist auf eine Umsetzungsdauer von 3 Jahren ausgelegt. Es ist vorgesehen, die Zusammenarbeit des Projektträgers und der Projektpartner über Verträge zu regeln. Diese werden maßgebend für die Verwendung und Erstattung von Projektgeldern sein.

Daneben sind im weiteren Verfahrensablauf zunächst die rechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung der Reitroute zu schaffen (öffentlich-rechtliche Genehmigungsfähigkeit, Verfügbarkeit von privatem Grund); im Folgenden sind die vorgesehenen Herrichtungsmaßnahmen zu verwirklichen.

Der Verlauf der mit den Kommunen des Kreises Coesfeld und münsterlandweit mit den Nachbarkreisen sowie der Stadt Münster abgestimmten Route ist aus der Übersichtskarte ersichtlich, die als Anlage beigefügt ist.

IV. Auswirkungen

Im Haushalt 2009 wurden zur Einrichtung der regionalen Reitroute für die Projektlaufzeit von 2009 bis 2011 insgesamt ca. 200.000,- € eingestellt. Die nunmehr kalkulierten Gesamtkosten von rund 120.000,- € verteilen sich ungleichmäßig auf die jeweiligen Haushaltsjahre: In 2009 liegt lediglich ein geringer Mittelbedarf an; für 2010 sind 75.000,- € und für 2011 37.000,- € vorzusehen. Im Zuge der Förderung wird eine 80 %-ige Kostenerstattung durch das Land NRW erwartet. Die Förderung erfolgt nach dem Ausgabenerstattungsprinzip.

V.